

Für den Weihnachtstisch!

[57974]

Berlin, den 10. November 1885.

P. P.

In wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Der Sohn seines Vaters.

Roman

von

Ernst Wichert.a) Ausgabe zu Festgeschenken
elegant gebunden mit Goldschnitt:4 M 50 λ ord., 3 M 40 λ netto,
3 M 15 λ bar. 7/6 Exemplare.Der Einband des Frei-Exemplars wird mit
1 M 15 λ berechnet.b) Ausgabe für Bibliotheken u.
elegant geheftet:

3 M ord., 2 M bar. 7/6 Exemplare.

Am 1. Dezember d. J. erlischt der obige Bar-
preis; ich liefere dann nur noch mit 25%.

Der Roman enthält 14 Druckbogen in gutem, deutlichem Druck.

Bei der verhältnismäßig kleinen Auflage kann ich das Werk nicht à condition senden.

Bei einer Novität von Ernst Wichert kann der Verleger wohl auf eine empfehlende
Einführung verzichten. Der Name des berühmten und beliebten Verfassers spricht für sich
selbst und unser lesendes Publikum wie die Kritik werden dieses neue, wahrhafte
„Kabinettsstück deutscher Novellistik“ mit besonderer Freude begrüßen und
weiter empfehlen.Ich bitte Sie für meine diesjährige Weihnachts-Novität um Ihre besondere, thätige
Verwendung und zeichne

Hochachtend

Albert Goldschmidt.

**Carl Heymanns Verlag in Berlin W.,
Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.**

[57975]

In der nächsten Woche gelangt zur Ausgabe:

Kommunalabgaben-Gesetz.

Das Gesetz

betreffend Ergänzung und Abänderung einiger Bestimmungen über
Erhebung der auf das Einkommen gelegten**direkten Kommunalabgaben**

vom 27. Juli 1885,

erläutert

von **L. Herrfurth,**

Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern,

und

F. Nöll,

Geheimer Ober-Regierungsrath im Ministerium des Innern.

Geb. 5 M ord., 3 M 75 λ no.

Freiexemplare fest 13/12, bar 9/8.

Auf das obige Werk sind so zahlreiche Bestellungen eingegangen, daß ich nicht
imstande bin, à cond. zu liefern.Der Kommentar ist für alle Verwaltungsbeamte, Landräte, Kreissekretäre, Magistrate,
Amtsvorsteher und Steuerbehörden von der größten Wichtigkeit und dürfte für die
genannten Kreise ein unentbehrliches Handbuch werden.

Berlin W.

Carl Heymanns Verlag.

Für Weihnachten.

[57976]

Zur Versendung liegt bereit,
wird aber nur auf Verlangen als Neuigkeit
verschickt:**Katz' und Maus.**

Von

Nataly von Eschstruth.

14 Bogen. Geheftet 3 M ord.

Elegant gebunden 4 M 50 λ ord.Es ist eine sehr liebenswürdige und an-
sprechende poetische Gabe, welche die reich
talentirte, jugendliche Dichterin hier bietet;
ein Festgeschenk im besten Sinne des
Wortes, dem Inhalt, wie der Ausstattung
nach. — Die gehaltvolle Dichtung, welche
einen historischen Hintergrund hat, erinnert
in vielfacher Weise an Scheffels Meister-
sang und dürfte in dem großen Anhänger-
kreise dieses Dichters, der sich für Nataly
von Eschstruth speciell interessiert, be-
sondere Beachtung und Würdigung finden.
— Spannend in der Darstellung, sind die
Verse überaus flott und lebhaft und lassen
das Interesse des Lesers niemals erlahmen.Gebunden können wir im großen u. ganzen
nur fest bezw. bar liefern; jedoch sind wir
bereit, einzelne Exemplare bei gleichzeitig
festem resp. Barauftrage auch in Kom-
mission zu expedieren.Wir rabattieren mit 25 % in Rechnung,
33 1/3 % gegen bar und gewähren auf
6 : 1 Freiexemplar gegen bar; bei Bestel-
lungen, welche bis zum 1. Dezember cr. in
unseren Händen sind, gewähren wir 40 %
und 7/6 gegen bar, außerdem

— 1 Probeexemplar mit 50 % gegen bar. —

Berlin W., Lützowstraße 7,
den 12. November 1885.

Gebrüder Paetel.

Militär-Humoreske!

[57977]

Demnächst erscheint:

Kadettenlust, Kadettenleid.Humoristisches Tagebuch in
Reimenaus Bensberg, Berlin u. Lichtersfelde
von**E. von Enzberg.**Brosch. 1 M 20 λ . Geb. 1 M 60 λ .

A cond. u. fest mit 30%, bar mit 40% Rab.

Dewall u. Winterfeld, die Meister der
Kadettenhumoreske, haben nach den Typen
früherer Jahrzehnte gezeichnet; E. v. Enz-
berg schöpfte sein humoristisches Tage-
buch aus dem Kadettenleben der Gegen-
wart.

Stuttgart, 12. November 1885.

Robert Luz,
Verlagsbuchhandlung.